

Exponentielles Wachstum

Begriffsbildung:

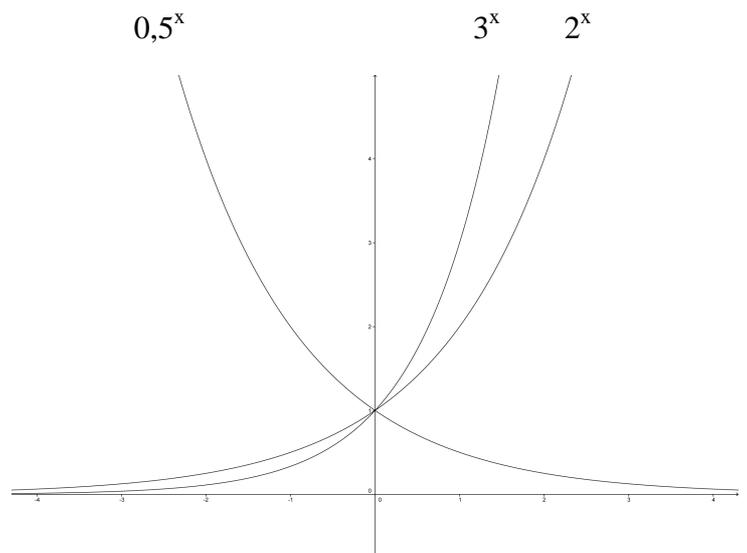
Der Zuwachs (oder die Abnahme) ist zum jeweiligen Bestand proportional (Zinseszins, Vermehrung von biologischen Systemen im Anfangsstadium, Radioaktiver Zerfall, Absorption von Strahlung durch dünne Schichten)

Der Bestand ändert sich jeweils um den gleichen **Wachstumsfaktor a**. Der **Anfangsbestand b** hat sich nach x Einheiten x-mal ver-a-facht, also:

$$y = b \cdot a^x$$

Die Exponentialfunktion:

$$x \rightarrow f(x) = a^x ; a > 0 ; a \neq 1$$



Beispiele:

1) Ein Kapital K_0 wird mit jährlich 4 % verzinst.

$$\rightarrow K(t) = K_0 \cdot 1,04^t$$

2) Eine Bakterienkultur verdoppelt sich in 10 Stunden.

Gesucht ist die stündliche Zunahme.

$$2b = b \cdot a^{10} ;$$

$$a = 2^{\frac{1}{10}} = 1,07177..$$

\rightarrow Die stündliche Zunahme beträgt 7,177 % .

Eigenschaften:

- Die Definitionsmenge ist \mathbb{R} , die Wertemenge \mathbb{R}^+
- Der gemeinsame Punkt aller Exponentialfunktionen ist $(0 / 1)$

- $\lim_{x \rightarrow -\infty} a^x = 0$ für $0 < a < 1$

Damit ist die x-Achse Asymptote

- $\lim_{x \rightarrow \infty} a^x = 0$ für $a > 1$

- Spiegelt man den Graphen von a^x an der y-Achse, so erhält man den Graphen

von $\left(\frac{1}{a}\right)^x = a^{-x}$

- Für $a < 1$ fällt der Graph (exponentielle Abnahme), für $a > 1$ steigt er (exponentielle Zunahme)